Lagebericht der Hasenöhrl Bau GmbH für das Geschäftsjahr 2024/25

1. Wirtschaftlicher Überblick

Das Leistungsspektrum der Hasenöhrl Bau GmbH umfasst im Wesentlichen Tiefbau, Erd- und Straßenbau, Asphaltierungsarbeiten und Außengestaltungen, sowie Abbrucharbeiten.

Geschäftsentwicklung und finanzielle Leistungsindikatoren:
Der Umsatz der Hasenöhrl Bau GmbH im WJ 2024/25 stieg von € 33,7 Mio. im Vorjahr auf € 64,2 Mio. im Berichtszeitraum. Diese Umsatzerhöhung ist einerseits auf die Verringerung des Standes der halbfertigen Arbeiten und andererseits auf eine Umsatzsteigerung im Bereich des Glasfaserausbaus zurückzuführen. Die Betriebsleistung gesamt lag absolut um 90 T€ (-0,15 %) unter dem Vorjahr. Diese Steigerung resultiert insbesondere aus einer Veränderung der Auftragsstruktur hin zu längerfristigen und größeren Projekten.

Die trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise immer noch positive, wirtschaftliche Entwicklung im Bereich Tiefbau wird eindeutig durch eine erhöhte Nachfrage nach öffentlichen Infrastrukturarbeiten getrieben.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich von T€ 801 im Vorjahr auf T€ 137 im Berichtsjahr verringert, was insbesondere auf die veränderte Auftragsstruktur in Form von Großprojekten als auch das vermehrte Aufkommen von Forderungsausfällen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

Die Eigenkapitalquote der Hasenöhrl Bau GmbH beträgt 15,8 % (im VJ 16,7 %)

Der Cashflow der Gesellschaft beträgt € 0,36 Mio. (VJ € 0,96 Mio.).

Die Investitionstätigkeit wurde im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Mit Investitionen von rund € 1,29 Mio. ergibt sich ein Anlagevermögen zu Buchwerten von € 3,2 Mio. Im Investitionsbetrag enthalten sind überwiegend der Bau eines Gebäudes, Arbeitsmaschinen und Container.

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 3,7 % (im VJ 23,8 %) und die Gesamtkapital-rentabilität beträgt 2,0 % (im VJ 5,7 %).

Mitarbeiter:
Der Personalstand liegt bei 155 Mitarbeitern im Geschäftsjahr und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (VJ 120 MA) erhöht. Diese Erhöhung ist auf die Vergrößerung der Belegschaft in der Niederlassung Grafenwörth zurückzuführen.

Im Unternehmen wird verstärkt Augenmerk daraufgelegt, entsprechende Fachkräfte selbst auszubilden. Weiters wird versucht, eigenen Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich im Unternehmen weiterzuentwickeln.

Der Verbesserung der Arbeitssicherheit zur Vermeidung von Unfällen wird nach wie vor große Bedeutung beigemessen.

Umweltschutz:
Wesentliche Umweltbelange ergaben sich im Geschäftsjahr nicht.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Ausblick:
Die Auswirkungen des Ukraine- Krieges (ab 24. Februar 2022) bzw. die zu Teil daraus resultierende geopolitische Situation, als auch die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise werden das Geschäftsjahr 2025/26 weiterhin belasten.

Die derzeitige wirtschaftliche Entwicklung deutet auf ein Fortlaufen der rezessiven Phase in der österreichischen Wirtschaft hin. Das Konsumverhalten insbesondere im Privatbereich ist eingeschränkt.

Im laufenden Geschäftsjahr liegen die Umsätze der Hasenöhrl Bau GmbH bis August 2025 nahezu gleich auf (-0,2%). Die Ergebnisentwicklung zeigt sich zum Vorjahr rückgängig. Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklung aufgrund des momentanen Auftragsstandes auch das restliche Wirtschaftsjahr andauern wird.

Der Fokus im Geschäftsjahr 2025/26 wird deshalb auf der Abarbeitung der offenen Aufträge als auch konsequenten Kosten und Working Capital Management sowie Cashflow Generierung liegen.

Zusätzlich wird es auch auf die Investitionsneigung insbesondere der öffentlichen Hand ankommen, inwieweit die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Finanz- und Wirtschaftskrise abgemildert werden kann.

Zusammengefasst ist für das Geschäftsjahr 2025/26 mit gleichbleibenden Umsätzen und damit einhergehend von einem positiveren Ergebnis auszugehen.

Risikobericht:
Im Finanzierungsbereich werden weder Fremdwährungen noch derivative Finanzinstrumente verwendet und somit jegliche Risiken vermieden.

Die Forderungen zum Bilanzstichtag sind ausschließlich in der Währung Euro verbucht. Die Zahlungsausfälle sind gering und es wird für das Ausfallsrisiko mit Wertberichtigungen vorgesorgt.

Die Bonität und das Zahlungsverhalten unserer Kunden werden laufend überprüft und entsprechende Kreditlimits festgelegt. Zur Absicherung gegen Forderungsausfälle besteht eine Kreditversicherung.

Drohende Verluste und sonstige Risiken wurden entsprechend in der Bilanz berücksichtigt.

Beschaffungsmarktrisiko:
Da keine langfristigen Lieferverträge mit Lieferanten existieren, sind Änderungen in der Distributionspolitik der wichtigsten Lieferanten kein Risikofaktor. Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Lieferanten wird versucht ein Abhängigkeitsverhältnis zu vermeiden und das Risiko am Beschaffungsmarkt zu minimieren.

Währungsrisiko:
Die Geschäfte erfolgen ausschließlich in Euro, daher besteht im operativen Bereich faktisch kein Währungsrisiko. Ebenso werden Finanzierungen und Veranlagungen ausschließlich in Euro abgewickelt.

Zinsrisiko:
Bei den langfristigen Finanzierungen bestehen überwiegend Fixzinsvereinbarungen zur Absicherung gegen steigende Zinsen.

3. Forschung und Entwicklung

Nennenswerte Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung werden von uns nicht durchgeführt.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Zu den gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen des Ukraine-Krieges gehört auch die Wirtschaftskrise. Zu den diesbezüglichen Anmerkungen wird auf den weiter obenstehenden Ausblick verwiesen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nehmen könnten, haben sich nicht ereignet.

Enns, 21. Jänner 2026

Ing. Karl Hasenöhrl